

Fachtage »kulturelle Praxis«



Kreative Methoden – für alle Fächer!

online am 04.11.2026

Fachtage im Rahmen von SCHULE:KULTUR!

Die Fachtage sind praktische Workshopformate für das gesamte Kollegium. Sie richten sich an Lehrer*innen aller Fächer sowie Kulturpartner*innen, die eng mit Schulen zusammenarbeiten.

Der Schwerpunkt der Fachtage liegt immer auf dem eigenen (künstlerischen) Schaffen, im Unterschied zu Fortbildungen, bei denen es um die Vermittlung von Methoden oder »Unterrichtsrezepten« geht. Die Workshops bieten den entsprechenden Rahmen und die Inspiration für künstlerisches Tun. Gleichzeitig wird Raum gegeben, um die erlebten ästhetischen Erfahrungen zu reflektieren und Überlegungen zur Anwendung im Unterricht anzustellen.

In ganztägigen Kursen werden wir uns mit verschiedenen künstlerischen Prinzipien und Arbeitsweisen auseinandersetzen und fachbezogene Inhalte durch die »Brille der Kultur« betrachten, die wir uns gegenseitig in Werkstatteinblicken vorstellen.

Der Online-Fachtag findet über die Plattform »zoom« statt. Bitte beachtet insbesondere technische Voraussetzungen und Material für die Kurse.

Einwahl-Links werden rechtzeitig vor der Veranstaltung per Mail verschickt. **Anmeldeschluss: 30.10.26**

Kursbeschreibungen

Es werden vier Kurse parallel angeboten, die jeweils über den ganzen Tag andauern. Bitte beachtet die Materialvorgaben, bzw. die technischen Voraussetzungen der Kurse. Bei Fragen wendet euch gerne an borges@schuledurchkultur.de oder eure Regionalkoordination.

Kurs 1: Die Mystery-Methode – Kreatives Lernen mit Aha-Effekt

Die Mystery-Methode ist eine aktivierende und vielseitige Lernmethode, die mit Schüler*innen ab Klasse 3 umgesetzt werden kann. Je nach Fragestellung ist sie für jedes Fach geeignet, wie z.B. im Sachunterricht, Erdkunde, Biologie, Religion, Werte und Normen, Philosophie, Kunst oder Musik.

Wie funktionieren Mysteries? Sie geben Lernenden die Möglichkeit, kreative Antworten auf komplexe, ergebnisoffene Fragestellungen zu entwickeln – ähnlich wie bei einem Kriminalfall. Mithilfe von kleinen Karten, Bildern oder Videos sammeln die Lernenden Hinweise, verknüpfen diese miteinander und erarbeiten eigene Lösungen. Kooperatives Lernen spielt dabei eine zentrale Rolle: Unterschiedliche Perspektiven und Interessen kommen zusammen, und jede*r kann individuelle Stärken einbringen.

Der Workshop startet mit einer kurzen Einführung in die Methode, ihre Ziele und verschiedene Anwendungsmöglichkeiten. Danach können fertige Mysteries für unterschiedliche Altersstufen ausprobiert oder mit einem Leitfaden und KI-Unterstützung eigene Mysteries entwickelt werden. Praktische Tipps und Materialien für die Unterrichtsgestaltung geben zusätzlich Inspiration und Werkzeuge für die Praxis an die Hand.

Die Mystery-Methode fördert neben vernetztem Denken, Strukturierungs- und Recherche- sowie Diskussionskompetenzen. Die Erkenntnisse können die Lernenden anschließend kreativ mit Hilfe von selbst gestalteten T-Shirts, Plakaten, Liedern (z.B. mit der KI erstellt) u.ä. weiterverbreitet und präsentiert werden.

Wir erleben gemeinsam, wie die Mystery-Methode die Bildungsarbeit bereichern und inspirieren kann!

Dr.in Monika Reimer, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Uni Vechta, langjährige Grundschullehrerin, Fortbildnerin, Autorin von Praxisartikeln und Mitgründerin des Internetportals Methodenkartei „<https://www.methodenkartei.uni-oldenburg.de/>“

Zielgruppe: Alle, die daran interessiert eine kreative Methode kennenzulernen, sich kreativ mit komplexen Fragen auseinanderzusetzen sowie Interesse daran haben, Ideen zur Nutzung von KI zur Gestaltung von Unterrichtsmaterialien zu erweitern.

Material: Die Teilnehmenden sollten Zugangsdaten für KI-Tools (z.B. SchulKI, ChatGPT) haben

Kurs 2: Kleine Dinge, große Wirkung – Trickfilm & Fotografie mit dem iPad

Wir wollen gemeinsam Gebrauchs- und Arbeitsgegenstände sowie Alltagsobjekte völlig neu betrachten und entdecken. Dabei lernen wir, wie man mit dem iPad und einfachen Mitteln besondere kleine Trickfilme und kreative Fotos erstellt – ganz ohne KI, Vorlagen oder Stockmaterial.

Wir arbeiten bewusst minimalistisch und erwecken beispielsweise eine Schachtel Büroklammern zum Leben oder setzen einen Taschenrechner unerwartet stilvoll und dramatisch in Szene. Wer möchte, kann seinen Trickfilmen in iMovie passende Sounds hinzufügen.

Die Methoden sind unkompliziert und lassen sich leicht in den Schulalltag jedes Faches übertragen.

Kathrin Brunnhofer, freischaffende Fotografin

Zielgruppe: Alle, die Lust auf kreative Experimente und einen Perspektivwechsel haben. Erfahrungen mit künstlerischem Arbeiten, den genannten Apps, Fotografie und Film sind nicht nötig!

Material: iPad, Taschenlampe und ein bisschen monochromen Fotokarton, wenn vorhanden. Objekte des Alltags, auch des Arbeitsalltags, d.h. Objekte (oder auch Themen wie eine Formel) wie Geodreiecke, Papier, Federbälle, Küchenutensilien, Streichhölzer, Büroklammern, Post-Its...etc.

Ein iPad Stativ kann hilfreich sein, sonst kann man sich aber auch eine Trickstation aus zwei Schuhkartons oder ähnlichem und etwas Malerkrepp basteln. Anleitungen schicke ich gerne vor dem Kursstart noch zu.

Bitte die kostenfreien Apps **iMotion** und **Snapseed** runterladen! Auch iMovie ist gut, ist aber meistens werkseitig vorhanden.

Kurs 3: Schreiben schafft Zugänge – in jedem Fach!

Kreatives Schreiben findet vorrangig im Deutschunterricht statt. Dabei können die meisten Fächer von der Einbettung kreativer Techniken profitieren.

In diesem Workshop ergründen wir, welche Methoden der Kreativarbeit wir nutzen können, um den Unterricht variabler zu gestalten und Schüler*innen neue Zugänge zu Lerninhalten zu verschaffen.

Dazu probieren wir selbst einige Übungen aus dem kreativen Schreiben aus und entwickeln Ideen, wie wir diese für unseren jeweiligen Fächer adaptieren können.

Henrik Szántó Autor, Spoken Word-Künstler, Literaturvermittler

Zielgruppe: Herzlich eingeladen sind alle, die sich gern spielerisch in der Sprache erproben und Lust haben, sie neu zu entdecken: ob erfahrene Schreibende oder Neugierige, die sich bisher nicht getraut haben.

Material: Bitte bringt ein digitales Schreibgerät mit (Laptop, Tablet mit Tastatur/Stift o. Ä.). Empfehlenswert sind nach Möglichkeit zwei Geräte: eines zum Schreiben und eines zur Teilnahme via Zoom. Ergänzend können Stift und Papier für schnelle Notizen hilfreich sein.

Kurs 4: Mit Bildern denken – Sketchnotes entdecken

Was sind Sketchnotes?

Sketchnotes sind visuelle Notizen, die Bilder, Symbole und Stichwörter miteinander verbinden. Sie helfen dabei, Gedanken festzuhalten, Inhalte zu strukturieren und Wissen auf kreative Weise sichtbar zu machen.

Wofür eignen sich Sketchnotes?

Ob Tafelbild, Poster, Arbeitsblatt, Mitschrift oder Hausaufgabe – Sketchnotes lassen sich vielseitig einsetzen.

Die Verbindung von Bild und Text kann dabei helfen, Inhalte schneller zu erfassen, Zusammenhänge zu verstehen und sich Informationen besser zu merken. So wird der Zugang zu neuen Themen erleichtert und auch komplexe Sachverhalte können Schritt für Schritt aufgeschlüsselt und anschaulich dargestellt werden.

Jede*r kann zeichnen!

Du musst kein Zeichenprofi sein, um mit Sketchnotes zu starten. Schon mit einfachen Symbolen, Linien und Formen werden deine Notizen und Arbeitsblätter lebendig, übersichtlich und einladend.

Das erwartet dich im Workshop.

In diesem Workshop lernst du die Welt der Sketchnotes kennen und probierst die ersten Schritte direkt selbst aus. Gemeinsam erkunden wir das visuelle ABC und entwickeln daraus dein erstes Template – eine Vorlage für ein Tafelbild oder Arbeitsblatt.

Dabei tauchen wir ab in die kreative Welt der Banner, Rahmen, Pfeile und Symbole und entdecken, wie man mit einfachen Mitteln Inhalte visualisieren und ansprechend gestalten kann.

Insa Krey, Infodesignerin für Sketchnotes, Erklärbilder und Leichte Sprache/Bilder

Zielgruppe: Alle, die schon immer ihr Tafelbild, Arbeitsblätter oder Notizen anders, strukturierter, übersichtlicher und einladender gestalten wollten und ihre Schüler*innen durch grafische Gestaltung aktivieren möchten und alle, die ihre Schüler*innen motivieren möchten, Sketchnotes für sich zu entdecken und zu nutzen.

Material: Papier und Stifte und/oder Tablet (mit Zeichenprogramm z.B. Procreate) und dazugehöriger Stift

Ab sofort sind Anmeldungen zum Online-Fachtag unter folgendem Link möglich:

Online-Fachtag, 04.11.2026

<https://www.bundesakademie.de/programm/details/kurs/schulekultur-online-fachtag-3/sk26-www02>

Beachtet bitte, dass Ihr euch nur für einen Kurs anmelden könnt und dass ihr eine gültige Mailadresse angebt, damit ihr die Zugangslinks zur Veranstaltung bekommt. Diese werden rechtzeitig vor der Veranstaltung per Mail geschickt.

Anmeldeschluss: 30.10.2026

Tagesübersicht

SCHULE:KULTUR! – Fachtag kulturelle Praxis 04.11.2026 online				
Zeit	KURS 1	KURS 2	KURS 3	KURS 4
ab 09:00	Einloggen			
09:15	Begrüßung			
09:30	Die Mystery-Methode – Kreatives Lernen mit Aha-Effekt Dr.in Monika Reimer	Kleine Dinge, große Wirkung – Trickfilm & Fotografie mit dem iPad Kathrin Brunnhofer	Schreiben schafft Zugänge – in jedem Fach! Henrik Szántó	Mit Bildern denken – Sketchnotes entdecken Insa Krey
12:00	Mittag			
13:00	Fortführung der Kurse			
15:30 – 16:00	Abschluss im Plenum (Werkstatteinblicke in die Workshops)			